

**Beachten Sie bitte diese
weiteren Urteile!**

Dr. E. Ackerknecht, Stettin schreibt:

Dieser Tage las ich den Bunker 17 von Bröger. Zu dieser ausgezeichneten Verlagserscheinung darf ich Sie besonders beglückwünschen. Es ist sehr gut, daß das Buch so billig herausgebracht werden konnte. So wird man ihm gerade auch an kleinen Büchereien eine sehr weitgehende Verbreitung sichern können.

Der Tag:

Bei Bröger spricht nur die Unerbittlichkeit einer elementaren Gewalt, die über Zweckmäßigkeit und Menschlichkeit hinaus Geltung hat und das Einzelschicksal fordert. Keine Sentimentalität, keine hysterische Übersteigerung — klar und unerbittlich rollt das Geschehen ab, das im Kern das menschlich erschütternde Bild einer Kameradschaft trägt, die alle umfaßt und adelt: Offizier und Gemeinen, Freund und — gefangenen — Feind.

Buchhandlung Schneider & Amelang:

Wir haben Brögers Buch Bunker 17 gelesen und sind von dem Inhalt tief ergriffen. Es ist geradezu das Hohe Lied vom guten Kameraden und verdient aus diesem Grunde mehr als alle anderen das Kriegsbuch unserer Jugend zu werden. Wir werden uns auch weiterhin gern für das herrliche Werk verwenden.

Kasseler Volksblatt:

Bröger erzählt alles in schlichter bescheidener Art, fern jeder Effekthascherei und Ausschmückung, die in so vielen Büchern das Nichterlebte verdecken soll.

**Karl Bröger
Bunker 17**

Geschichte einer Kameradschaft

fest kart. 2.80

Ⓜ

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag / Jena

**Beiträge zur
Giftkunde**

In dieser von dem allgemein anerkannten Giftforscher Professor Dr. med. Louis Lewin herausgegebenen Schriftenreihe erschienen soeben 2 neue Hefte:

Heft 2:

**Gottesurteile durch Gifte
und andere Verfahren**

von

Professor Dr. Louis Lewin

24 Seiten / Geheftet RM. 1.50 / Mit 4 Bildern

Diese Blätter spiegeln ein Stück Vergangenheit in der Rechtsprechung wieder, die Jahrhunderte lang bestanden hat, und in Tropengebieten heute noch besteht. Sie hat deswegen noch ein Wirklichkeitsinteresse. Auch für den Laien verständlich, werden die Gottesurteilsgifte und andere Mittel geschildert, die zur Findung der Wahrheit benutzt werden. Diese Wanderung durch Jahrhunderte bietet auch des allgemein Menschlichen so viel, daß sie an der Hand der meisterhaften Schilderung Lewins von der ersten bis zur letzten Seite festsetzt.

Heft 3:

**Banisteria Caapi
ein neues Nauschgift und Heilmittel**

von

Professor Dr. Louis Lewin

18 Seiten / Geheftet RM. 1.50 / Mit 2 Karten

Die Entdeckung der Wirkungen des Banisterins eines Alkaloids aus der südamerikanischen Liane Banisteria Caapi, hat in der medizinischen Welt das größte Aufsehen gemacht. Was a priori für unmöglich gehalten worden ist, z. B. Lähmungen nach Kohlenoxydvergiftungen, die Jahr und Tag bestanden haben, oder die Muskelsteifigkeit jener Unglücklichen, die durch Grippe postencephalisch derart erkrankt sind, daß sie gefüttert werden müssen, weil sie ihre Hände nicht mehr gebrauchen können, verschwinden etwa 20 Minuten nach der Einspritzung. Diese, wie Professor Lewin urteilt, zauberhaften, an Wunder grenzenden Wirkungen hat Lewin in diesem Heft eingehend geschildert. Sie sind in Berlin, Frankfurt a. M., Zürich und Paris filmmäßig vorgeführt worden und haben das größte Staunen erregt.

Früher erschien:

Heft 1:

Gifte im Holzgewerbe

von

Professor Dr. Louis Lewin

Ⓜ

23 Seiten / Geheftet RM. 1.50

Ⓜ

**Verlag von Georg Stille
Berlin NW 7**